Junge Welt / 22.08.2011 / Inland / Seite 1

Kündigungen bei Opel Bochum beantragt

Bochum. Das Management des Autobauers Opel hat die Kündigung von 89 Mitarbeitern in seinem Bochumer Werk beim Betriebsrat beantragt. Wie die Beschäftigtenvertretung am Freitag nachmittag bekanntgab, sollen die Betroffenen zunächst per betriebsbedingter Änderungskündigung an den Standort Rüsselsheim versetzt werden. Falls sie sich weiterhin weigerten, nach Hessen zu wechseln, würden Beendigungskündigungen ausgesprochen, so Bochums Betriebsratschef Rainer Einenkel (Foto). »Wir werden jeder einzelnen dieser betriebsbedingten Kündigungen widersprechen«, bekräftigte er. Einenkel hält das Vorgehen des Unternehmens für einen Verstoß sowohl gegen die gesetzlich vorgeschriebene Sozialauswahl als auch gegen bestehende Betriebsvereinbarungen. (dab)

Ausführlicher Beitrag in der morgigen jW-Ausgabe

https://www.jungewelt.de/artikel/169135.kündigungen-bei-opel-bochum-beantragt.html